

Satzung  
über die Ausübung eines besonderen Vorkaufsrechts  
in der Ortsgemeinde Aspisheim  
vom 03.11.2022

Der Ortsgemeinderat erlässt auf Grund des VV 1 zu § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. 1994, S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. 2006, S. 153) und des § 25 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098) folgende Satzung:

**§ 1 Satzungsgebiet**

1. Diese Satzung gilt für das Gebiet, für das der Gemeinderat Aspisheim am 05.10.2022 beschlossen hat, die Vorbereitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme einzuleiten und Voruntersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB durchzuführen.

Der Bereich "Hinter dem Dorf" wird wie folgt begrenzt:

Flur 1 Nr. 173, Nr. 174, Nr. 408/2, Nr. 409, Nr. 410, Nr. 411, Nr. 412, Nr. 413, Nr. 414, Nr. 415, Nr. 416, Nr. 417, Nr. 418, Nr. 522 teilweise (tw), Nr. 523 tw, Nr. 524, Nr. 576 und Nr. 580 tw.  
Das vorstehend bezeichnete Gebiet ist in einem Lageplan orange dargestellt, der Bestandteil der Satzung ist.

**§ 2 Vorkaufsrecht**

1. Der Gemeinde Aspisheim steht in dem in § 1 genannten Satzungsgebiet ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu.
2. Die Eigentümer/innen der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Aspisheim, den 03.11.2022

Gunter Dautermann  
(Ortsbürgermeister)



